KI in der familienrechtspsychologischen Begutachtung

Online-Seminar am Freitag, 5. Februar 2027, von 12.30 bis 17.00 Uhr über Zoom



Wie lässt sich **künstliche Intelligenz** in der **familienrechtspsychologischen Begutachtung** sinnvoll und verantwortungsbewusst nutzen? Welche Möglichkeiten bietet sie, wo liegen ihre Grenzen und welche Anforderungen sind dabei zu beachten?

Die **Psychodiagnostische Beratungspraxis** gibt Einblicke in eigene Anwendungserfahrungen und stellt mögliche Einsatzbereiche zur Diskussion. Im Mittelpunkt stehen die fachlichen, rechtlichen und datenschutzbezogenen Voraussetzungen sowie die Frage, wie sich KI als unterstützendes Werkzeug in den Begutachtungsprozess einbinden lässt.

Anhand **ausgewählter Praxisbeispiele** veranschaulichen wir mögliche Vorgehensweisen und zeigen, worauf bei der Vorbereitung, Bearbeitung und Überprüfung von Texten zu achten ist. Dabei geht es auch darum, wie klare Vorgaben die Qualität der Ergebnisse beeinflussen und welche Fehlerquellen besondere Aufmerksamkeit erfordern. Die **fachliche Verantwortung** und die eigenständige sachverständige Beurteilung bleiben stets bei den Gutachtenden.

Demonstrationen über Bildschirmfreigabe machen einzelne Arbeitsschritte nachvollziehbar. Für Fragen, Diskussionen und den Austausch eigener Erfahrungen ist ausreichend Raum vorgesehen.

Ziel des Seminars ist es, Orientierung für einen fachlich fundierten, kritischen und datenschutzbewussten **Umgang mit KI** zu geben.

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 300 €. **Anmeldungen bitte per E-Mail** an mail@praxispsychologen.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

ReferentInnen: Daniela Wiebigke-Ackermann (Dipl.-Psych.)
Janik Laval (Master-Psych.)
Enno Heyken (Dipl.-Psych.)

Psychodiagnostische Beratungspraxis GbR
Wandsbeker Königstr. 11
22041 Hamburg
Tel. 0406515043
mail@praxispsychologen.de
www.praxispsychologen.de